

MISCHÖL LP 71 (LP)

Luftporenbildnerkonzentrat für Beton und Mörtel

- Einsatzbereich:** Flüssiger, hochkonzentrierter Luftporenbildner für Beton mit hohem Frost- und Frost-Taumittelwiderstand, vorzugsweise im Verkehrsflächenbau. Verarbeitungshilfe für Mörtel.
- Prüfungen/
Zertifikate:** Luftporenbildner für Beton nach DIN EN 934-2: T 5
entspricht den Anforderungen der DIN-V-18998
gleichmäßig im Sinne von DIN V 20000-100:2002-11, Abschnitt 6
Verwendung in Beton mit alkaliempfindlicher Gesteinskörnung entsprechend DIN V 20000 - 100, 8.2 (Alkaligehalt < 8,5 M%)
entspricht den Anforderungen der ZTV-ING und der ZTV-StB 01
- Wirkung:** MISCHÖL LP 71 (LP) führt zur Herabsetzung der Oberflächenspannung des Anmachwassers und Bildung von Mikroluftporen während des Mischens. Somit werden eine gute Plastifizierung und ein besserer Zusammenhalt erreicht. MISCHÖL LP 71 (LP) hat nur einen geringen Einfluß auf die Abbindevorgänge des Zementes. Es wird ein homogenes Gefüge durch gleichmäßige Plastizität in der ganzen Mischung erreicht.
Die Wirkung von Luftporenbildnern kann durch Zugabe von Betonzusatzmitteln anderer Wirkungsgruppen, insbesondere von verflüssigenden Betonzusatzmitteln mit entschäumender Wirkung, beeinflusst werden.
- Dosierung:** Empfohlener Dosierbereich: 0,01 – 0,4 M% vom Zementgewicht.
Die im Einzelfall erforderliche Zugabemenge richtet sich nach den geforderten Betoneigenschaften und ist in einer Erstprüfung festzulegen.
- Verarbeitung:** MISCHÖL LP 71 (LP) sollte grundsätzlich vor der Zugabe weiterer Betonzusatzmittel, wie z.B. Betonverflüssiger oder Fließmittel, dosiert werden. Aufgrund der hohen Wirksamkeit von MISCHÖL LP 71 (LP) werden bei Anwendung im unverdünnten Zustand in der Regel äußerst niedrige Dosierungen benötigt, die mit den üblicherweise verwendeten Dosieranlagen nicht immer zielsicher zu erreichen sind. Wir empfehlen daher, das Produkt entsprechend den Anforderungen der DIN 1045-2 in das Anmachwasser zu dosieren und es dann dem Beton zuzugeben. Vor Zugabe weiterer Zusatzmittel wird eine Vormischzeit von mind. 10 sec. empfohlen. Für eine ausreichende Gesamtmischzeit muss in jedem Fall gesorgt werden.
Das Merkblatt für die Herstellung und Verarbeitung von Luftporenbeton sowie die Anforderungen der DIN EN 206-1 in Verbindung mit DIN 1045-2 zur Verwendung von Betonzusatzmitteln sind zu beachten.
- Lagerung:** Vor Frost und Verunreinigungen schützen.
Bei normaler Lagerung (verschlossen, 20 °C) Mindesthaltbarkeit 1 Jahr.
Bei der Lagerung ist die "Verordnung über Anlagen zum Lagern, Abfüllen und Umschlagen wassergefährdender Stoffe" (VAwS) zu beachten.
Nach längerem Lagern, insbesondere bei niedrigen Temperaturen, empfehlen wir das Produkt vor Gebrauch aufzumischen.



The Chemical Company

MISCHÖL LP 71 (LP)

Luftporenbildnerkonzentrat für Beton und Mörtel

Arbeitsschutz/ Umweltverhalten:

MISCHÖL LP 71 (LP) ist ein Gefahrstoff im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG.
Kennzeichnung: Xi, reizend.

Bei sachgemäßer Verwendung sind keine Nachteile bekannt. Beim Umgang mit dem Produkt sind die allgemeinen Vorschriften für Arbeitsschutz und -hygiene einzuhalten. Wegen der Alkalität sollte ein Augen- und Hautschutz verwendet werden. Bei Unfällen benetzte Kleidung entfernen, bei Haut- und Schleimhautkontakt mit viel Wasser spülen.

Das Produkt ist schwach wassergefährdend, WGK = 1 (Selbsteinstufung nach den Regeln der VwVwS vom 17. Mai 1999).

GISCODE BZM 2.

Sicherheitsdatenblatt beachten.

Lieferung:

Container 1.000 kg, Fässer 200 kg, Kanister 20 kg.

Technische Daten

Rohstoffbasis	Naturharzseife	
Farbe und Lieferform	dunkelbraune Flüssigkeit	
Dichte (bei 20°C)	1,06 ± 0,02 g/cm ³	
pH-Wert (bei 20°C)	12,5 ± 1,0	nach Herstellung
maximaler Chloridgehalt	0,10 M%	
maximaler Alkaligehalt	2,5 M%, als Na ₂ O-Äquivalent	

Stand: 02.06.2008 Dr. FI

Hinweis: Die Angaben in diesem Merkblatt sind nach bestem Wissen erstellt und stellen den derzeitigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen dar. Es handelt sich bei diesen Angaben allein um Produktbeschreibungen, in keinem Fall jedoch um Beschaffenheits- oder Haltbarkeitsgarantien.
Der Verarbeiter bleibt verpflichtet, eigene Untersuchungen und Prüfungen durchzuführen, um eine Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte in seinem speziellen Geschäftsbereich zu verantworten.

Mit Erscheinen dieses Merkblattes sind die vorausgegangenen Ausgaben ungültig.

BASF Construction Polymers GmbH Geschäftsbereich Betonzusatzmittel

Ernst-Thälmann-Straße 9
39240 Glöthe
Telefon: 03 92 66 / 98-310
Telefax: 03 92 66 / 98-351

Internet: www.basf-cc.de